

Blizz aktuell, 20.07.08

STADT Wirtschaftsnotizen aus der Region GESPRÄCHE

König Ludwig reitet wieder

Regensburg – 60.000 Euro sorgen für einen Ritt König Ludwigs in Richtung Domplatz. Dort soll nämlich das restaurierte Denkmal wieder stehen.

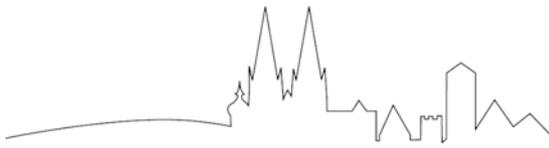
Die Krones AG und die Brauerei Bischofshof sichern als Mäzene die Restaurierung des Denkmals von König Ludwig I. Am Mittwoch überreichte Krones-Vorstandsvorsitzender Volker Kronseder ei-



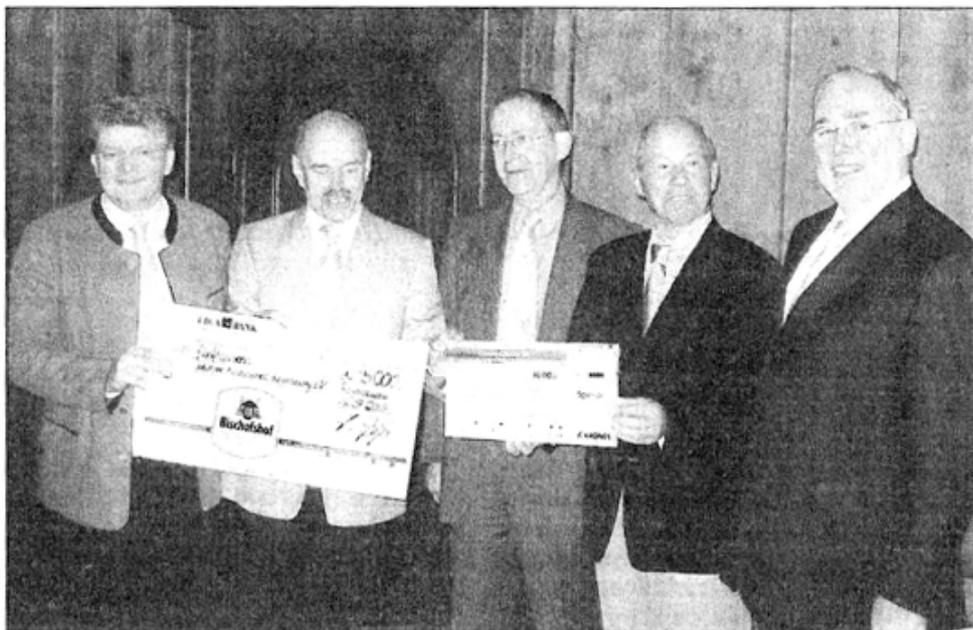
Alle für einen: Hermann Goß, Hans Schaidinger, Klemens Unger, Dieter Bischoff und Volker Kronseder (v. li.)

nen 30.000-Euro-Scheck an OB Hans Schaidinger. Brauerei-Direktor Hermann Goß spendete aus der „Bischofshof fördert Welterbe“-Aktion des Jahres 2007 weitere 5.000 Euro. Laut Klemens Unger, dem Vorsitzenden des

Fördervereins, ist es nun das Ziel, innerhalb kürzester Zeit nach dem Stadtratsbeschluss mit der Restaurierung zu beginnen. Mit der Firma „Haber & Brandner Metallrestaurierung“ ist dafür ein echter Profi vorgesehen.



„Unser Bistum“ vom 26.07.2008



Denkmalrestaurierung gesichert

REGENSBURG (sm) - In seinem Bemühen, das Reiterdenkmal König Ludwig I. zu restaurieren und an seinen ursprünglichen Platz vor der Dompost zurückzubringen, wird der Förderverein „Welterbe Kulturfonds Regensburg - die Förderer e. V.“ von heimischen Firmen großzügig unterstützt. Die Krones AG spendete für das Projekt 30000 Euro, die Brauerei Bischofshof legte auf ihre bereits gespendeten 20000 Euro nochmals 5000 Euro drauf. „Ich freue mich, dass damit die Restaurierung des König-Ludwig-Denkmal gesichert ist“, zeigte sich Oberbürgermeister Hans Schaidinger dankbar. Bei der Spendenübergabe mit dem Vorstandsvorsitzenden von Krones, Volker Kronseder, und Brauereidirektor Hermann Goß gab er bekannt, dass das Denkmal voraussichtlich Ende Juli im Stadtpark abgebaut und zur fachmännischen Restaurierung in eine Werkstatt auf dem Gelände der Brauerei Bischofshof gebracht werde. Das Bild zeigt bei der Übergabe des Spendenschecks (von links) Brauereidirektor Hermann Goß, Oberbürgermeister Hans Schaidinger, Fördervereinsvorsitzenden Klemens Unger, Vereinskassier Dieter Bischoff und Volker Kronseder, Vorstandsvorsitzender der Krones AG. *Foto: Schlicker*

König Ludwig kann kommen Restaurierung und Rückkehr auf Domplatz gesichert

Regensburg. (hor) Krones AG und Brauerei Bischofshof haben am Mittwoch insgesamt 35 000 Euro für die Restaurierung des König-Ludwig-I.-Denkmals gespendet.

Endlich könne mit der Restaurierung begonnen werden, freute sich Kulturreferent Clemens Unger in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Fördervereins „Welterbe Kulturfonds Regensburg – die Förderer e.V.“

Der Verein will nun so schnell wie möglich das Denkmal aus dem Jahre 1902 restaurieren und an seinen angestammten Platz vor dem Dom zu-

rückbringen. Hermann Goß, Brauereidirektor der Brauerei Bischofshof verkündete stolz: „Die Restaurierung wird öffentlich in der Werkstatt der Brauerei stattfinden.“ Volker Kronseder, Vorstandsvorsitzender der Krones AG, sagte: „Wir unterstützen das Projekt mit 30 000 Euro, denn wir schätzen das kulturelle Engagement der Brauerei in dieser Hinsicht.“

Die renommierte Firma „Haber & Brandner Metallrestaurierung“ aus Haselbach wird die Restaurierung vornehmen. 2010 soll die Rückkehr des bronzenen Reiters stattfinden.



Bei der Spendenübergabe (von links): Oberbürgermeister Hans Schaidinger, Hermann Goß, Direktor der Brauerei Bischofshof, Kulturreferent Clemens Unger, Dieter Bischoff, Mitglied des Fördervereins und Hermann Kronseder, Vorstandsvorsitzender der Krones AG.